

Aufgaben Tarifvertrag & Tarifverhandlungen

1. Für die WTW AG wurde ein neuer Tarifvertrag ausgehandelt. Bringen Sie die nachfolgenden Schritte, die zum neuen Tarifvertrag geführt haben, in die richtige Reihenfolge.
 - a) Die Urabstimmung über das Ergebnis der neuen Tarifverhandlungen hat zur Beendigung des Streiks geführt.
 - b) Die Tarifvertragsparteien treffen sich zu Verhandlungen.
 - c) Die Gewerkschaft führt eine Urabstimmung durch, aufgrund einer 80%-igen Zustimmung kommt es anschließend zum Streik.
 - d) Bei neuen Verhandlungen kommt es zu einer Einigung.
 - e) Nach mehreren Tarifrunden erklärt die Gewerkschaft die Verhandlungen für gescheitert.
2. Der Tarifvertrag hat einen räumlichen, fachlichen und persönlichen Geltungsbereich. Erklären Sie, was man unter den verschiedenen Bereichen versteht.
3. Erläutern Sie, unter welchen Voraussetzungen die Vertragspartner an den Tarifvertrag gebunden sind. Gehen Sie in diesem Zusammenhang auch auf die Allgemeinverbindlichkeitserklärung ein.
4. Die wichtigsten Tarifverträge sind der Manteltarifvertrag, der Lohn- und Gehaltsrahmentarifvertrag und der Lohn- und Gehaltstarifvertrag. Beschreiben Sie die unterschiedlichen Regelungsbereiche der einzelnen Tarifverträge.
5. Viele Unternehmen legen auch für die nicht tarifgebundenen Arbeitnehmer die Regelungen des Tarifvertrages zugrunde. Begründen Sie diese Vorgehensweise.
6. Das erfolgreiche Ende der Tarifverhandlungen hat einen neuen Entgelttarifvertrag zur Folge. Welche Regelungen sind in diesem Vertrag enthalten und welche Laufzeit wird der Vertrag i.d.R. haben?
7. Aufgrund erweiterter Serviceangebote einigen sich der Betriebsrat der WFW AG und der Arbeitgeber schriftlich darauf, das Arbeitsende an Freitagen auf 17:00 Uhr zu verlängern. Begründen Sie, wie man eine solche, schriftliche festgehaltene Einigung zwischen Gewerkschaft und Arbeitgeber nennt.

Vertiefende Übungen

Aufgabe 1)

Reihenfolge: b) – e) – c) – d) – a)

Aufgabe 2)

Der Geltungsbereich eines Tarifvertrages regelt, auf welche Arbeitsverhältnisse ein Tarifvertrag anzuwenden ist.

Geltungsbereich eines Tarifvertrages	
räumlich	Region bzw. Tarifgebiet, z. B. Flächentarifvertrag für NRW
fachlich/betrieblich	Branche oder Betrieb, z. B. Branchentarifvertrag für die Textilindustrie
persönlich	Personenkreis, z. B. Tarifvertrag für alle Beschäftigten oder Auszubildendentarifvertrag

Aufgabe 3)

Nur die Mitglieder der Tarifvertragsparteien sind an den Tarifvertrag gebunden. Der Bundesminister für Arbeit und Soziales kann einen Tarifvertrag für allgemein verbindlich erklären. Ist dies erfolgt, gilt der Tarifvertrag für alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Aufgabe 4)

Manteltarifvertrag	Grundsätzliche Arbeitsbedingungen: <ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen und Entlassungen • Arbeitszeit • Mehrarbeit • Arbeitsunterbrechung und -versäumnis • Urlaub • Unfallschutz
Lohn- und Gehaltsrahmentarifvertrag	Festlegung der Entgeltgruppen
Lohn- und Gehaltstarifvertrag	<ul style="list-style-type: none"> • konkrete Höhe des Gehalts für die einzelnen Entgeltgruppen • Anmerkung: Häufig wird nur der Ecklohn (= 100 %) verhandelt.

Aufgabe 5)

Nicht tarifgebunden sind Arbeitnehmer, die nicht Mitglied der Gewerkschaft (hier: IG-TEX) sind. Es sprechen u. a. folgende Gründe dafür, ihnen den gleichen Lohn zu zahlen:

- Wahrung des Betriebsfriedens
- Lohngerechtigkeit/Leistungsgerechtigkeit
- Vermeidung der Stärkung der Gewerkschaft: Bei einer Lohndifferenzierung würden viele Mitarbeiter in die Gewerkschaft eintreten, um den Tariflohn zu erhalten.